Quelle: http://manuscripta.at/?ID=649
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift

werden als m dem nachsten pot
gemelt ist worden gleich al
so mag die begir ains frombden
guts das vnser nachster be
sitzt auch zwualtichleich ge
merkt werden Zu dem erstn
mal wirt sie gemerkt als so
aus r thumpt od' entspringt
das ausser werich im zu habn
ein frombds dmg vn die selb
begir wirt vpotn wirt mit
dem selbn pot mit dem vpotn
wirt das ausser werich Zu
dem andn mal die ymer wol
bedechtig begir des willen wirt
gemerkt als vil als aus r
nicht kumpt das ausser werich
zu haben frombds dmg vn daz
ein mensch nicht wän noch
glaub das sol eich ymer begir
allain an das ausser werich nicht
sind sey daumb so hat got mit
ainer besundn pot vpoten als
mit dem daugn zehentn vnd
lestn gepot decalogi vnd dar
umb mit dem siben ten pot wirt
vpotn das ausser werich vn
zimleich zu habn oder in zu
ziehn ein frombds dmg vn mit
dem selbn pot wirt mit sampt
vpoten die ymer begir od' daz
wolbedechtig nach hengn des
willn von den das vorgenant
ausser werich entspringet als
sol eich willig begir seine nachsten
zu schaden oder in beschedigen
an seine zeitlichen güt ob halt
daraus nicht kumpt das ausser
werich so ist dennoch vpotn mit
dem gegenwurtigen zehenten pot
vn daub sprit m dem sibenten
pot das da spricht du solt nicht
stelen oder du solt nicht dirp
haut tun Da sind erzelt wor
den vil weg vnrechtleich ze
beschedigen den menschn an
seiner zeitlichn hab mit aus
serm vnzimleichn zu ziehen
oder zu augen das ist offenbar
wann es sind mangerley sind
mit dem man sindet wider daz
pot das vstet ir gar leicht
welhe die s'ind wan es ist
ein yeder wolbedechtiger wil
zu stelen od' der dieprey ob halt
das ausser werich nicht ge
schiecht villeiche von nrung
weln von wew vn daz ist zu
gleicher weis der wolbedechtig
wil zeruben als so ainer wolt
frombde dmg rauben vn tut daz
doch nicht mit aussern werichn
wan das er raubn wolt das ist
im nicht entgegent oder zu bo
men oder er hat nicht mugn
oder er hat ein andre nrung
vn also schult irs auch vstan
von mangfaltign andn sollen
begirn des willn vn seine
wolbedechtigen nach hengn
mit samleicher vnrechter be
schadigung des nachsten die da